

ksœ

2025

Jahresbericht

Katholische Sozialakademie Österreichs



Veröffentlichungen

Von Artikeln über den
Podcast bis zu
unserem Magazin

Schwerpunktthema

Das Forschungsprojekt
„Wege zum Sozialen Frie-
den“ geht weiter

Programm 2026

Unsere Aktivitäten und
Formate für das laufende
Jahr im Überblick

Worte des Direktors

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Laut dem jüngsten Eurobarometer ist in der EU neben Klimawandel und Massenzuwanderung die Sorge vor kriegerischen Konflikten am weitesten verbreitet. Das spüren wir in der ksœ unmittelbar durch vermehrte Anfragen zur Friedensethik der Katholischen Soziallehre. Es darf dabei mit gutem Grund vermutet werden, dass die Sorge um den Frieden sich nicht nur auf militärische Auseinandersetzungen zwischen souveränen Staaten bezieht, sondern auch auf Polarisierungen und wachsende Konfliktpotenziale innerhalb einzelner Gesellschaften.

Mit ihrem sich über drei Jahres-„Kapitel“ erstreckenden Schwerpunktthema „Sozialer Friede“ greift die ksœ genau diese Sorge auf. 2025 lag unser Fokus unter der Überschrift „Verständigung“ auf der Rolle politischer und zivilgesellschaftlicher Kommunikation auf verschiedenen Ebenen (Sprache, Medien, Räume, Herausforderungen etc.) für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Seit März 2025 hat sich unser ksœ-Podcast *Der Sozialkompass* in einer eigenen Staffel mit einer bunten Vielfalt an Gesprächspartner:innen und Zugängen diesem Thema gewidmet; ebenso gibt die im November 2025 erschienene zweite Ausgabe unseres Magazins *forschung.praxis.dialog* einen guten Überblick über unsere Beschäftigung mit dem Thema.

Im heurigen Jahr arbeiten wir zum sozialen Frieden unter der Überschrift „Gerechtigkeit(en)“. Wir gehen dabei aus von der These, dass kaum etwas anderes den Zusammenhalt in einer Gesellschaft mehr untergräbt und gefährdet als die Erfahrung bzw. das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden. Die Schwierigkeit auf der Suche nach sozialer Gerechtigkeit besteht u. a. aber darin, dass es sehr unterschiedliche Konzepte von Gerechtigkeit gibt, die miteinander verhandelt werden müssen, zum Beispiel Chancen-, Leistungs-, Verteilungs- oder auch Tauschgerechtigkeit. In der Auseinandersetzung mit dem Thema setzen wir auf bereits bewährte Formate, wie eine eigene Staffel unseres Podcasts *Der Sozialkompass* oder die nächste Ausgabe unseres ksœ-Magazins. Geplant ist für die zweite Jahreshälfte aber auch ein wissenschaftlicher Fachtag zum Thema und in weiterer Folge wohl auch wieder eine Buchpublikation.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres knappen Jahresberichts 2025, verweise für eingehendere Informationen auf unsere Website sowie unseren Newsletter, den Sie dort auch gerne abonnieren können, und bedanke mich aufrichtig im Namen des ksœ-Teams sowohl für kritisches Feedback als auch finanzielle Formen der Unterstützung.

Ihr
Markus Schlagnitweit

www.ksœ.at

Sebastian Thieme

Wohlstand zwischen Wachstum und Ungleichheit

Ethische Perspektiven auf
Wirtschaft und Gesellschaft



Sebastian Thieme

Wohlstand zwischen Wachstum und Ungleichheit. Ethische Perspektiven auf Wirtschaft und Gesellschaft

In Debatten um Wohlstand, insbesondere in den Wirtschaftswissenschaften, spielt Ethik oft nur eine untergeordnete Rolle. Aber Fragen des Wohlstands werfen immer auch ethische Fragen auf. Was heißt es Wohlstand als ethische Fragestellung zu begreifen? Der Autor stellt die ethische Dimension des Begriffs in Kontexten wie Wachstum und Ungleichheit heraus und gibt einen Überblick darüber, welche Werte und Ethik-Konzepte Orientierung bieten. Die Monographie erschien im Jänner 2026 beim Verlag Barbara Budrich.

forschung.praxis.dialog Verständigung

Die zweite Ausgabe des ksœ-Magazins *forschung.praxis.dialog* widmet sich dem Thema „Verständigung“ und untersucht die Grundbedingungen eines konstruktiven gesellschaftlichen und politischen Dialogs. Beiträge aus unterschiedlichen Perspektiven, etwa von Ruth Wodak, Heinz Fischer und Dorothee de Nève, beleuchten in ihren Texten verschiedene Aspekte des Themas. Der Fokus liegt auf den Mechanismen politischer Kommunikation, dem Umgang mit Populismus, Desinformation und Verschwörungserzählungen sowie der Verbreitung von Hass in digitalen Räumen.



Podcast Der Sozialkompass

Der ksœ-Podcast *Der Sozialkompass* widmet sich aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und den Menschen, die dafür Orientierungsmöglichkeiten und Lösungswege bieten. Gemeinsam mit ihnen versucht er, mehr über die Voraussetzungen für ein gelingendes gesellschaftliches Miteinander zu erfahren. Einmal im Monat treffen Markus Schlagnitweit und Henning Klingen Personen aus Theorie und Praxis, um mit ihnen herauszufinden: „In welche Richtung kann es weitergehen?“

DER →
SOZIAL ↗
KOMPASS *

* *forschung.praxis.dialog*

Verständigung, Gerechtigkeit(en), Vielfalt

Unser Schwerpunktprojekt seit 2025

Der soziale Friede ist heute zunehmend gefährdet und entwickelt sich zu einem immer fragileren Konstrukt. Diese Entwicklung zeigt sich in wachsender sozialer Ungleichheit, politischer Polarisierung und einem Erstarken extremistischer Strömungen. In der Gesellschaft zeigt sich eine wachsende Kluft zwischen jenen, die von Wirtschaft und Digitalisierung profitieren, und anderen, die sich abgehängt fühlen. In einem dreijährigen Schwerpunktprojekt stellt die ksoe den sozialen Frieden in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Schwerpunktthemen: Verständigung, Gerechtigkeit(en), Vielfalt

Im ersten Projektjahr 2025 widmeten wir uns dem Thema „Verständigung“ und untersuchten die Grundbedingungen eines konstruktiven gesellschaftlichen Dialogs, mit Fokus auf politische Kommunikation und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Verständigung ist Voraussetzung für sozialen Frieden und wir können nur ernsthaft über sozialen Frieden sprechen, wenn wir Verständigung schaffen. Deshalb haben wir Podcast-Gespräche mit Expert:innen geführt, Wissenschaftler:innen Beiträge für unser Fachmagazin

forschung.praxis.dialog schreiben lassen, Artikel in Zeitschriften veröffentlicht, Vorträge gehalten und eine Podiumsdiskussion veranstaltet. Ruth Wodak, Heinz Fischer, Othmar Karas, Regina Petrik, Lothar Lockl und andere haben ihre Perspektiven beigesteuert und bedeutend zum Dialog beigetragen. Alle Ergebnisse aus dem Projekt finden sich gesammelt auf unserer Website.

Im aktuell zweiten Jahr stehen „Gerechtigkeit(en)“ im Fokus: Wir analysieren bestehende Ungleichheiten und diskutieren Konzepte für eine gerechtere Verteilung von Ressourcen und Chancen. Das dritte Jahr konzentriert sich auf „Vielfalt“ als gesellschaftliche Realität und untersucht Rahmenbedingungen für friedliches Zusammenleben verschiedener Gruppen.

Ergebnisse und Dissemination

Die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte finden auch dieses Jahr wie gewohnt Eingang in unsere Kommunikationsformate und können gelesen und nachgehört werden – im ksoe-Magazin, in unserem Blog und Podcast, sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

ksoe.at/sozialer-friede

Das wird 2026

Vorschau auf unsere geplanten Aktivitäten

Der Sozialkompass

Gespräche im Podcast-Format

Im März 2026 starten wir mit der vierten Staffel unseres Podcast *Der Sozialkompass*. Diesmal folgt das Programm dem Thema „Gerechtigkeit(en)“, für das wir wieder mit Expert:innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis zu aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen sprechen werden. Auch diesmal werden unsere Podcast-Folgen einmal im Monat auf Radio Orange nachzuhören sein. Neben den klassischen Plattformen ist *Der Sozialkompass* seit Kurzem auch auf YouTube verfügbar.

ksœ-Zukunftsforum

Fachtag & Abendveranstaltung

Im Herbst wird es mit dem ksœ-Zukunftsforum wieder einen Fachtag mit Abendveranstaltung geben, der das Schwerpunktthema „Gerechtigkeit(en)“ aus unterschiedlichen Aspekten beleuchtet. In einer Keynote, in Vorträgen und einer Podiumsdiskussion werden sich Vortragende verschiedener Fachrichtungen Zeitdiagnosen und Praxisfragen widmen. Besonderer Fokus liegt auf der ethischen Einordnung aktueller Fragestellungen.

ksœ-Magazin

forschung.praxis.dialog

In unserem Magazin für Wissenschaftskommunikation und Interdisziplinarität bringen wir Autor:innen aus unterschiedlichen Disziplinen zusammen, um das Thema „Gerechtigkeit(en)“ aus ihrer Fachperspektive zu beleuchten – von sozialen Ungerechtigkeiten bis zu ökonomischer Ungleichheit mit einem Augenmerk auf die ethische Perspektive aktueller Herausforderungen. Leitfrage ist, wie sozialer Friede und gesellschaftlicher Dialog gerecht gelingen können.

„Werkstattberichte“

Blogbeiträge auf der Website

Unsere monatlichen Blogbeiträge geben als „Werkstattberichte“ Einblick in die Arbeit der ksœ, lassen aber gerne auch Gäste und deren Perspektiven zu Wort kommen. Hier reagieren wir auf aktuelle Situationen, geben Einblick in die Themen unserer Schwerpunktprojekte, veröffentlichten Stellungnahmen – und empfehlen gerne auch mal ein Buch oder einen Film. Alle Beiträge sind auf unserer Website nachzulesen.

Unsere Inhalte in Formaten

Das konnten Sie 2025 von der ksœ lesen und hören

Durch eigenständige Forschung und interdisziplinären Dialog entwickeln wir wissenschaftliche Grundlagen für zukunftsfähige sozialpolitische Konzepte. Die Ergebnisse bereiten wir für unsere Medienformate zum Lesen und Hören auf, um so ein breites Publikum zu erreichen.

Podcast

Der ksœ-Podcast *Der Sozialkompass* startete im März 2025 mit der dritten Staffel und wurde seit Beginn seines Bestehens über 4.000 Mal gehört. Im Zentrum der letzten Staffel standen Gespräche mit Menschen aus der Wissenschaft, Politik und Praxis, die den Aspekt „Verständigung“ aus unterschiedlichen Disziplinen beleuchteten. Gäste waren u. a. Ruth Wodak, Lothar Lockl, Othmar Karas und Regina Petrik. Den Podcast gibt es nicht nur auf unserer Website nachzuhören, sondern auf allen gängigen Streaming-Plattformen sowie einmal im Monat auf Radio ORANGE.

Magazin

Unser Magazin für Wissenschaftskommunikation und Interdisziplinarität *forschung.praxis.dialog* widmete sich dem Jahresschwerpunkt, indem es die Grund-

bedingungen eines konstruktiven gesellschaftlichen und politischen Dialogs untersuchte. Die Autor:innen unterschiedlicher Disziplinen – von der Sprachwissenschaft über die Politikwissenschaft bis zu Ökonomik – beleuchten in ihren Texten Aspekte des Themas aus ihrer Fachperspektive. Das reicht vom Aufeinandertreffen scheinbar unvereinbarer Diskurswelten (Ruth Wodak) über die Entwicklung der österreichischen Demokratie (Heinz Fischer) bis zu politischer Partizipation und Orten der Begegnung (Dorothee de Nève).

Artikel & Beiträge

Im Jahr 2025 erschienen Artikel von Markus Schlagnitweit, Sebastian Thieme und Johannes Webhofer in Fachzeitschriften, Verlagen und Blogs, darunter die Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik und im Wirtschaftsdossier der Bundeszentrale für politische Bildung Deutschland. Wortmeldungen und Interviews gab es etwa für das ORF III DialogForum und die KIZ-Kooperationsredaktion.

Presse

Die Aktivitäten der ksœ wurden mit Pressemitteilungen begleitet und fanden Widerhall in unterschiedlichen Medien, darunter auf katholisch.at, im Wirtschaftsdossier für der Bundeszentrale für politische Bildung Deutschland und im ORF.

Buchveröffentlichung

Anfang Jänner 2026 erschien die Monographie „Wohlstand zwischen Wachstum und Ungleichheit. Ethische Perspektiven auf Wirtschaft und Gesellschaft“ von Sebastian Thieme im Verlag Barbara Budrich. Darin verweist der Autor auf wissenschaftliche und ethische Konzeptionen, die dabei helfen können, mit einem anderen Blick auf Wirtschaft zu schauen und unter Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte angemessen mit Wohlstand umzugehen.

Social Media

Um ein diverses Publikum zu erreichen, sind wir auf unterschiedlichen Social-Media-Kanälen und Streaming-Plattformen aktiv. Neben Instagram, Facebook und Bluesky teilen wir unsere Inhalte nun auch regelmäßig auf LinkedIn.

Unser Podcast *Der Sozialkompass* ist auf Spotify, Deezer, Apple Podcasts, Google Podcasts, Podigee und ab sofort auch auf YouTube verfügbar. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch heuer folgen und abonnieren möchten.

Veranstaltungen

Im November 2025 fand das ksœ-Zukunftsforum mit einer Filmvorführung und Diskussion in Kooperation mit dem SAE Institut Wien und Der FURCHE statt. Über sozialen Frieden und Verständigung sprachen Othmar Karas, Sebastian Bobik, Leokadia Grolmus, Christian Rathner und Linda Kreuzer im Admiral Kino Wien.

Darüber hinaus hielten ksœ-Direktor Markus Schlagnitweit sowie die beiden wissenschaftlichen Referenten Sebastian Thieme und Johannes Webhofer Vorträge und Impulsreferate auf Tagungen und Veranstaltungen – sowohl österreichweit als auch in Deutschland.

Newsletter

Unser monatlicher Newsletter informiert an die 700 Personen über unsere laufenden Aktivitäten, gibt aktuelle Rückblicke und Ausblicke auf kommende Veröffentlichungen und Veranstaltungen. Sie möchten laufend informiert sein? Dann können Sie unseren Newsletter auf der ksœ-Website abonnieren!

Bleiben Sie informiert!



Instagram



Bluesky



Facebook



LinkedIn



YouTube



Newsletter

So können Sie uns unterstützen

Im Vorjahr konnten wir eine Vielzahl an Aktivitäten zur Anregung eines gesamtgesellschaftlichen Dialogs umsetzen – in Form von Diskussionsveranstaltungen, Publikationen, Podcastproduktionen, Interviews oder Fachvorträgen auf Tagungen. Für das neue Jahr sind wir schon voller Tatendrang dabei, unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Als Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz ist das Fundament unseres Auftrags – die Erforschung und Verbreitung der Katholischen Soziallehre und die Förderung ihrer Anwendung in Politik und Gesellschaft – im Kern finanziell abgesichert. In Zeiten steigender Kosten bei fast allen Aktivitäten und zur Steigerung von Reichweite und Resonanz unserer Arbeit sind wir auf Spenden von Privatpersonen und Institutionen angewiesen. Für entsprechende Zuwendungen im letzten Jahr möchten wir uns nochmals ausdrücklich und von Herzen bedanken!

Spendenkonto

Katholische Sozialakademie Österreichs
Bankhaus Schelhammer Capital
IBAN: AT56 1919 0000 0028 2830
BIC: BSSWATWW

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Übrigens: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Erwähnen Sie dafür Ihr Geburtsdatum im Verwendungszweck.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es, dass wir mehr Ressourcen einsetzen können, um gesellschaftliche und wirtschaftliche Vorgänge sozialetisch zu reflektieren, Handlungsalternativen zu entwickeln und öffentlich Stellung zu beziehen; einen aktuellen Überblick über die ksœ in den Medien finden Sie hier: www.ksoe.at/ueberuns/pressemeldungen.

Auch als Dialogplattform möchten wir die interdisziplinäre Anbindung an die Wissenschaften sowie die Stimme der Katholische Soziallehre in öffentlichen Diskursen weiter stärken.

Mit 100 € können wir zum Beispiel unsere nächste **Veranstaltung bewerben**, 200 € kostet die **Aufbereitung einer Podcastfolge fürs Radio**, und mit 300 € können wir **eine:r Nachwuchswissenschaftler:in ein Honorar** für ein Essay in unserem Magazin *forschung.praxis.dialog* bezahlen.

Jeder Beitrag zählt!

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Katholische Sozialakademie Österreichs
Schottenring 35/DG, 1010 Wien
Vertreten durch Dr. Markus Schlagnitweit, Direktor
Kontakt: buero@ksoe.at, Website: www.ksoe.at
Bildnachweise: Titelbild: Vladimir auf Unsplash,
Geschenkpapier: Nigel Hoare auf Unsplash,
Buchcover: Verlag Barbara Budrich.

Sie haben unseren Jahresbericht gelesen und hoffentlich für interessant befunden. Und jetzt? Wenn Sie auf die Rückseite des ausgefalteten Berichts blicken, finden Sie wieder einen Musterbogen, der sich ziemlich gut als Geschenkpapier eignet. Wir freuen uns, wenn er Ihnen beim Ressourcen-Sparen hilft und Freude bereitet.